

Johannes Schultz, Hochzeitsmotette: *Der ehlich Stand* (1622)

Kurzbeschreibung

Der Komponist Johannes Schultz (1582-1653) wuchs in der Hansestadt Lüneburg auf und war ab 1605 als Organist am Hof des Herzogs von Braunschweig-Lüneburg angestellt. Diese achtstimmige Hochzeitsmotette stammt aus seinem Werk *Musicalischer Lustgarte*, einer Sammlung von Kompositionen für höfische und bürgerliche Anlässe, die 1622 gedruckt wurde. Sie stellt ein Beispiel für die Art von Vokalmusik der Renaissance dar, die bei Hochzeitsfeiern der wohlhabenden Bürger der Stadt üblich war.

Quelle

Quelle: Johannes Schultz, *Der ehlich Stand*, 1622. Aufnahme: *Hanseatische Hochzeitsmotetten*. Weser-Renaissance, Manfred Cordes. CPO (999396-2), 1995.

Weser-Renaissance Bremen

Empfohlene Zitation: Johannes Schultz, Hochzeitsmotette: Der ehlich Stand (1622), veröffentlicht in: German History in Documents and Images, <<https://germanhistorydocs.org/de/von-den-reformationen-bis-zum-dreissigjaehrigen-krieg-1500-1648/ghdi:audio-5061>> [03.04.2025].